



Gesichter einer Landschaft, wie der Beruf sie prägt:  
Kassierer einer Bankfiliale im Rheinland

licher Anblick, dieses karierte Weiß und Rot; diese Landschaft des wohlgedüngten Bodens und des wohlgelohnten Fleißes hat auch ihr Schönes. Ein Kappesbauer ist nicht zu verachten. (Bei der eleganten Stadt Düsseldorf, einer der schönsten Städte im Reich, liegt ein Dorf, da haben die Kappesbauern einen Geldsack, so groß und schwer, wie sich jeder von uns wohl einen



Bauernbräutigam aus dem Siegtal



Bäuerin aus dem Westerwald

wünschen möchte.) Ob nicht der ältere Mann mit dem ernsthaften Gesicht und den tiefen Furchen unter dem krausen, von weißen Fäden durchspinnenen Haar solch ein Kappesbauer ist? Ich kann mich ja irren; es ist ein Preisrätsel. Jedenfalls hat der Pitter Deines Geld, viel Geld; er ist sich dessen auch bewußt, er hat eine führende Stimme in der Gemeinde und ein gutes Ansehen. Er hat auch seinen Sohn reich verheiratet können. Wir sehen ihn im schwarzen Kirchenrock; sein Willem, der Hochzeiter aber, steckt in einem ganz modischen Anzug, nur das breitbändige Sträußchen an seiner Brust hat noch etwas